

Schaffen Fußballer der SHS Sensation?

FUSSBALL, SCHÜLERLIGA / Kaum Überraschungen gab es bei den Vorrundenturnieren im Schülerliga Hallencup in Waidhofen/Thaya, Tulln, St. Valentin und Bad Vöslau.

Für das Finalturnier am kommenden Freitag, 9.30 Uhr, in der Thermenhalle in Bad Vöslau qualifizierten sich neben dem Lokalmatador und Seriensieger (seit 1997!) die SHS Bad Vöslau auch die SHS Waidhofen/Thaya, SHS Laa/Thaya und die SHS St. Valentin.

Man darf gespannt sein, ob es endlich einer Mannschaft gelingen wird, die Bad Vöslauer am Siegespodest abzulösen und die Austragung der nächsten Landesmeisterschaft in seinen Heimatort zu holen. Das Team von Michael Steiner ist nämlich seit 1997 (damals in Pernitz) Seriensieger und genießt dadurch immer Heimvorteil beim Finalturnier. Aber vielleicht sind es gerade die Schüler der heimischen SHS, die in Bad Vöslau den Lokalmatador vom Thron stürzen.

Die Schlacht um Platz vier beginnt

BASKETBALL / „Bei Klosterneuburg VI müssen wir am Samstag gewinnen, sonst können wir uns die vorderen vier Plätze abschminken“, brachte es Gmünd-Coach Franz Chwatal auf den Punkt. Mit dieser Mannschaft hatte man in dieser Saison noch nie Probleme. Mit dabei sind unter anderem Radek Bednarik und Peter Zankl, fraglich ist Christoph Vogl. Das Schlüsselspiel um Platz vier wird wohl am nächsten Donnerstag, den 22. Februar, bei den BK Dukes steigen.

Die Junioren des UBBC treten auswärts gegen Korneuburg an. Obwohl diese Mannschaft zuletzt stärker wurde, rechnet man mit einem Sieg. Tristan Theisl ist nach einer Verletzungspause wieder dabei. Stärkster Konkurrent um den Sieg der Vierergruppe ist Oberwaltersdorf, weiters muss man gegen Deutsch Wagram antreten.

STOCKSPORT

TURNIER IN AMSTETTEN

Endergebnis: 1. USC Bad Großpertholz (16 Spielpunkte, 168:46 Stockpunkte), 2. ESV Naturfreunde St. Pölten (11, 117:89), 3. Union Rabenstein I (10, 99:101), 4. ESV Pöggstall (9, 102:99), 5. ESV Frankenfels (8, 87:110), 6. Union Rabenstein II (8, 96:125), 7. ESV Neustift/Innemanzing I (6, 83:114), 8. Neustift/Innemanzing II (4, 73:141)

Das Crosslauf-Finale

GESAMTSIEGER FIX / Vor dem letzten Bewerb der Crosslauf-Serie stehen die Sieger bereits fest, in den Klassen ist allerdings noch alles offen.

LAUFSPORT / Kommenden Samstag findet in Schwarzenau der sechste und zugleich auch letzte Lauf zur Waldviertler Crosslauf-Serie statt.

Vor diesem Bewerb stehen zwar die Gesamtsieger mit Alois Redl, Manfred Rierer und Alexander Frühwirth bereits fest, aber im Kampf um die Klassensiege kann es durchaus noch spannende Duelle geben. Vor allem ist dieser Lauf aber eine ideale

Vorbereitung für die in zwei Wochen stattfindende Cross-Landesmeisterschaft in Wiener Neustadt, bei welcher der LC Waldviertel sehr stark vertreten sein wird und zum engeren Favoritenkreis zählt.

In Schwarzenau sind speziell alle Hobbyläufer aufgerufen, ihr Können unter Beweis zu stellen, da es eine Distanz von nur 3300m zu bewältigen gilt.

Der Start dieser Veranstal-

tung erfolgt um 15 Uhr beim Badehaus am Brühlteich. Die Strecke ist spiketauglich. Das Nenngeld beträgt öS 30,- (€ 2,2). Ab 14 Uhr bis 10min vor dem Startschuss besteht die Möglichkeit, sich anzumelden.

Im Anschluss an den Lauf wird um 17.30 Uhr die Siegerehrung aller Klassen über die Bühne gehen.

Weitere Infos gibt es unter: www.lcwaldviertel.com.



Am Samstag fällt in Schwarzenau der Startschuss zum letzten Bewerb der Waldviertler Crosslauf-Serie.

FOTO: STREICHER

Turniersieg ohne Verlustpunkte

AUFSTIEG GESCHAFFT / Bad Großpertholzer sicherten sich mit dem klaren Turniersieg in Amstetten den Aufstieg in die zweite Landesliga.

STOCKSPORT / Eine beeindruckende Leistung legten die Großpertholzer Eisstockschiützen vergangenes Wochenende an den Tag. In der Amstettner Eishalle ließ die Mannschaft bei hervorragenden Verhältnissen den Gegnern nicht den Hauch einer Chance.

Nachdem schon die Gebietsmeisterschaften in Zwettl und das Turnier in Gutenbrunn eine Woche davor gewonnen werden konnten, riss auch dieses Wochenende die Siegesserie nicht ab. Hochmo-

tiert und gut vorbereitet gingen die Pertholzer, bestehend aus den Schützen Maria Kugler, Angela und Gerhard Kottlik und Manfred Ihra, in dieses Turnier und konnten alle sieben Spiele gewinnen. Bereits im vorletzten Spiel war der Vorsprung der Bad Großpertholzer uneinholbar und der vorzeitige Sieg somit fixiert. Dadurch unbeeindruckt gaben sich die Favoriten aber auch im letzten Spiel keine Blöße und gewannen das gesamte Turnier mit einem sen-

sationellen Vorsprung von fünf Punkten auf den zweitplatzierten ESV St. Pölten.

Sektionsleiter Manfred Ihra äußerte sich sichtlich zufrieden: „Wir hatten alle einen guten Tag. Ich bin aber vor allem mit der geschlossenen guten Leistung der gesamten Mannschaft sehr zufrieden.“

Durch diesen überlegenen Sieg des Turniers sicherte sich die Großpertholzer Mannschaft auch den Aufstieg in die zweite Landesliga.

CHRISTOPH MAYER